



Vereinbarung zur Datenmigration nach MKS Goliath.NET auf Grundlage des Datenmigrationskonzepts

zwischen

MKS Software Management AG, Scheffelstraße 8, DE-88045 Friedrichshafen
- nachfolgend MKS AG genannt -

und

dem im Rahmenvertrag benannten Kunden

- nachfolgend Kunde genannt -

wird folgende Vereinbarung zur Datenmigration geschlossen.

Projekt Nr.: 208735

Projekt-Bezeichnung: 8 User MKS Goliath.NET Systemhaus Basic Edition

Nach der Beratung zur Datenmigration wird ein Datenmigrationskonzept erarbeitet, welches ebenfalls Vertragsbestandteil des Rahmenvertrags ist.



Leistungen der MKS AG

Die Grundlage der von der MKS AG zu erbringenden Dienstleistungen ergibt sich aus dem gemeinsam besprochenen und dokumentierten Konzept zur Datenmigration. Dieses ist Bestandteil des Rahmenvertrags und somit rechtlich bindend.

Grundsätzlich kann die Konvertierung folgender Datentypen aus dem Altsystem des Kunden in das neue System „Goliath.NET“ erfolgen:

- Stammdaten
- Bewegungsdaten
- Dokumentverknüpfungen

Welche Daten im Einzelnen und in welcher Form übernommen werden, ist dem Migrationskonzept zu entnehmen.

Die MKS AG übergibt dem Kunden nach Import der Daten in Goliath.NET ein Konvertierungsprotokoll, aus dem hervor geht, wie viele Datensätze migriert worden sind und welche Daten warum nicht übernommen werden konnten.

Nach Unterzeichnung der Abnahme-Erklärung zur Datenmigration durch den Kunden löscht die MKS AG sämtliche bei ihm befindliche Daten, die ihm zum Zwecke der Datenmigration vom Kunden übergeben worden sind, inkl. der Backups.

Leistungen des Kunden

Der Kunde übergibt der MKS AG zum Zwecke der Datenmigration den im Migrationskonzept definierten Datenbestand aus seinem Altsystem.

Der Kunde verpflichtet sich, im Falle der Datenerfassung bzw. Datenbereinigung vor dem Daten-Import in Goliath.NET, keinerlei Strukturveränderungen an den ihm übergebenen Excel-Dateien vorzunehmen. Das betrifft vor allem sowohl das Löschen, Verschieben oder Ausblenden von Spalten als auch die Veränderung von Zellen-Formaten. Er darf lediglich die Inhalte seiner Stammdaten neu erfassen, löschen oder anpassen.

Die Qualität der Datenbereinigung durch den Kunden hat einen wesentlichen Einfluss auf Menge und Qualität der in Goliath.NET importierten Daten. Werden hier versehentlich wichtige Stammdaten gelöscht oder verfälscht, hat das zur Folge, dass zugehörige Bewegungsdaten nicht übernommen werden können.

Müssen Stammdaten im Altsystem neu angelegt oder geändert werden, während die Datenbereinigung in den Excel-Export-Tabellen bereits begonnen hat, sind diese Daten entweder auch in Excel nachzupflegen oder später im Goliath.NET-System.

Müssen Stammdaten im Altsystem neu angelegt oder geändert werden, nachdem die Datenbereinigung in den Excel-Export-Tabellen abgeschlossen ist und die Konvertierung bereits begonnen hat, sollten diese Daten später in Goliath.NET nachgepflegt werden, ansonsten müsste der Konvertierungslauf wiederholt werden.



Nach dem Import der Daten in Goliath.NET nimmt der Kunde eine qualifizierte Überprüfung seiner übernommenen Daten im Goliath.NET-System anhand des Konvertierungsprotokolls vor. Die im Konvertierungsprotokoll angegebenen nicht übernommenen Stammdaten pflegt der Auftraggeber in Goliath.NET entsprechend nach.

Sonstige Stammdaten, die nicht ins neue System übernommen werden können bzw. die in Goliath.NET neu oder umstrukturiert worden sind, müssen manuell in Goliath.NET angelegt bzw. nachgepflegt werden. Das betrifft vor allem Rollen, Benutzer, Zugriffsrechte und Dokumenttypen.

Der Kunde bestätigt mit Unterzeichnung der Abnahmeerklärung zur Datenmigration die ordnungsgemäße Daten-Übernahme.

Bestätigung

Kunde und MKS AG bestätigen hiermit, die vorliegende Vereinbarung sorgfältig gelesen zu haben und verpflichten sich zur Einhaltung der getroffenen Vereinbarungen.

Friedrichshafen, den

, den

.....
MKS AG

.....
Kunde